

Case Study

PoINT Storage Manager
EUROIMMUN AG

EUROIMMUN
a PerkinElmer company



Einige Jahre nutzt die EUROIMMUN AG zur Auslagerung und Archivierung von Daten bereits die Software PoINT Storage Manager. Zuvor belegten überwiegend Bilddaten teuren Platz auf dem Primärspeicher. Die Bilder bleiben unverändert und müssen für Mitarbeiter im Zugriff sein.

Deshalb verschiebt die EUROIMMUN AG nun diese Daten nach eigenen Regeln auf eine untergeordnete Speicherebene innerhalb der zweistufigen HSM-Architektur. So spart das Unternehmen Platz, Zeit und Kosten.

Herausforderung

- Auslagern und Archivieren nach eigenem Regelwerk
- Daten aus dem Archiv lesen, ohne Platz im Primärspeicher zu belegen
- Transparenter Zugriff auf ausgelagerte Daten über den Primärspeicher

Lösung - PoINT Storage Manager

- Regelbasierte Auslagerung inaktiver Daten
- Lesezugriff ohne Wiedereinlagerung
- Transparenter Dateizugriff durch Stubbing

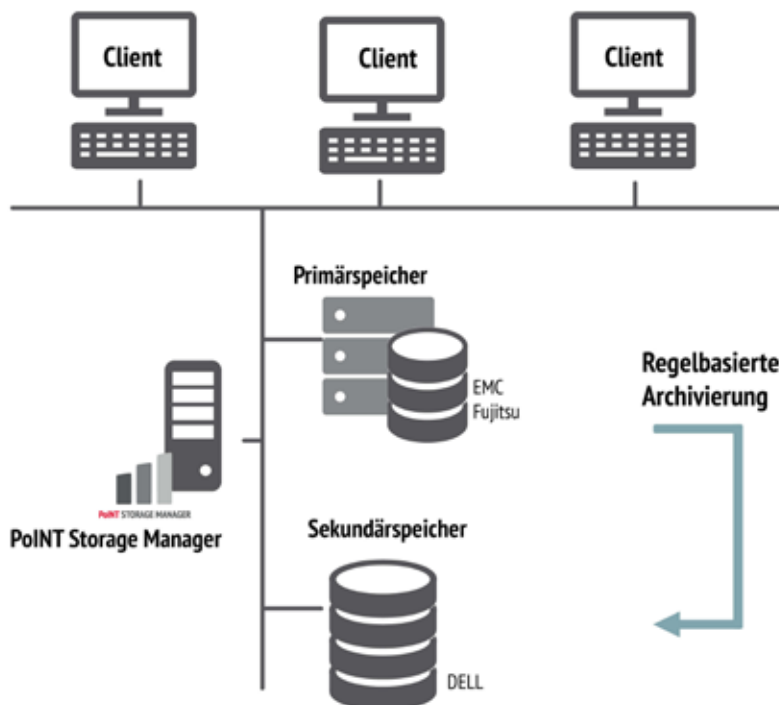
Vorteile für die EUROIMMUN AG

- Entlastung des Primärspeichers
- Schnelle und einfache Installation
- Zeit- und Kostenersparnis durch minimiertes Backup

Über die EUROIMMUN AG

Die EUROIMMUN AG entwickelt und produziert Test- und Automatisierungssysteme für die medizinische Labordiagnostik. Sie wurde im September 1987 mit Hauptsitz in Lübeck gegründet. Zweigstellen befinden sich in Groß Grönau bei Lübeck (Schleswig-Holstein), Dassow und Selmsdorf (Mecklenburg-Vorpommern), Rennersdorf und Bernstadt (Oberlausitz, Sachsen) sowie Pegnitz (Oberfranken, Bayern). Das Unternehmen unterhält zusätzlich 14 weitere internationale Niederlassungen mit Zuständigkeiten für rund 35 Länder und arbeitet mit mehr als 60 Distributoren zusam-

men. Insgesamt vertreibt die EUROIMMUN AG Produkte in etwa 130 Länder in Europa, Amerika, Asien, Australien und Afrika. Die Entwicklung des Unternehmens ist von einem kontinuierlichen Wachstum geprägt. Es bietet mittlerweile Jobs in mehr als 60 Berufsbildern und bildet in 11 verschiedenen Fachbereichen selber aus. Weltweit beschäftigt EUROIMMUN über 2800 Mitarbeiter, in Deutschland sind es mehr als 2000 Mitarbeiter. Der Jahresumsatz des Konzerns betrug 2017 rund 284 Mio. Euro. Das Unternehmen ist ISO-zertifiziert (EN ISO 9001, EN ISO 13485/CMDCAS).



„Das ist genau das, was wir gesucht haben“, sagt Niklas Wiegmann (EUROIMMUN AG).

Fast acht Terabyte an Bilddaten belegten wertvollen Platz des Primärspeichers der EUROIMMUN AG. Zeiten für Backups überstiegen bereits ein Wochenende. Der Wunsch: Zwischen aktiven und inaktiven Daten unterscheiden und nur erstere, die warmen Daten, auf dem teuren Speicher beibehalten, trotzdem aber auf alle Daten zugreifen können. Aus diesen Gründen entschied sich die EUROIMMUN AG für die Software PoINT Storage Manager, mit der sie nun die kalten Daten nach eigenem Regelwerk auslagern und archivieren.

„Seit dem Einsatz der Software müssen wir uns um Archivierung nicht mehr kümmern. Das macht der PoINT Storage Manager für uns. Schnell und einfach ist er installiert und verschiebt die kalten Daten auf Sekundärspeicher, stellt diese aber trotzdem als Stub auf dem Primärspeicher bereit. Für unsere Anwender ändert sich nichts.“, sagt Niklas Wiegmann, IT-Systemadministrator Informatik Hardware & Netzwerk der EUROIMMUN AG.

Mitarbeiter sehen die archivierten Daten an gewohnter Stelle, können diese öffnen und schließen wie zuvor, obwohl sie sich auf sekundären Speichern befinden. Der PoINT Storage Manager ermöglicht lesenden Zugriff, ohne Daten zwingend wieder einzulagern, um keinen Speicherplatz unnötig zu belegen. So entlastet die EUROIMMUN AG den Primärspeicher und reduziert Backupzeiten und Kosten. Ab wann Daten als inaktiv gelten und wohin die Software diese dann verschieben soll, bestimmt das Unternehmen selbst. Innerhalb kürzester Zeit konnte die EUROIMMUN AG nicht nur das Regelwerk festlegen, auch die gesamte Implementierung und Installation verlief zügig und für die IT-Spezialisten nahezu selbsterklärend.

Der Zukunft blickt Niklas Wiegmann trotz Datenwachstum gelassen entgegen: „Mit PoINT können wir so archivieren, dass wir genug Platz haben und das Backup permanent schlank halten. Zu Beginn konnten wir mit der Testinstallation praktisch testen, was uns erwartet und das hat sich rückblickend bestätigt: Inaktive Daten können wir vom Primärspeicher verdrängen und trotzdem den Zugriff wahren. Unsere Herausforderungen sind gelöst und wir sehr zufrieden.“

Umgesetzt wurde dieses Projekt durch die Cristie Data, die als unabhängiges Dienstleistungsunternehmen und langjähriger Partner von PoINT, die EUROIMMUN AG beraten hat.

About Cristie

Im Jahr 1969 wurde Cristie in Stroud in England gegründet. 1994 erfolgte die Gründung der deutschen Cristie Electronics GmbH. Seit dieser Zeit befasst sich Cristie mit Speicher-, Backup- und Disaster Recovery-Lösungen. Mehr als 150.000 Installationen in der ganzen Welt bestärken ihr Tun. Im Jahr 2000 wurde das Unternehmen in Cristie Data Products GmbH umbenannt. Bereits zu Beginn der 2000er Jahre haben sie begonnen Lösungen auch als Cloud- oder Managed-Services für Kunden bereitzustellen. Durch die Änderungen und Erweiterungen des Portfolios wurde das Unternehmen im Jahr 2016 in Cristie Data GmbH umbenannt. Der neue Name spiegelt das weite Spektrum der Lösungen und Services des Unternehmens wieder. Mit allen Lösungen und Services schafft Cristie nachhaltige Wertebeiträge für Kunden und Partner.

Über PoINT

PoINT Software & Systems GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung von Softwareprodukten und Systemlösungen zur Speicherung und Verwaltung von Daten auf allen verfügbaren Massenspeichern, wie Festplatten, Magnetbändern und optischen Medien. Die enge Zusammenarbeit mit seinen Technologie-Partnern ermöglicht dabei die frühzeitige Unterstützung neuer Speichertechnologien. Hohe Flexibilität, Berücksichtigung des Workflows und regelbasiertes Data Management erlauben eine effiziente Nutzung der Hardware und helfen, durch das Datenwachstum entstehende Kosten und Probleme zu reduzieren.

Weitere Informationen und eine Evaluierungsversion sind unter www.point.de verfügbar.